

**RS OGH 2001/6/27 7Ob148/01t,  
7Ob200/00p, 1Ob110/02m,  
6Ob67/03a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.06.2001

## Norm

BVergG 1997 §125

Tiroler Vergabegesetz §12

Tiroler Vergabegesetz §14

Tiroler Vergabegesetz 1998 §19

Tiroler Vergabegesetz 1998 §20

Tiroler Vergabegesetz 1998 §25

## Rechtssatz

Eine Schadenersatzklage nach dem TVergG ist nur zulässig, wenn zuvor eine Feststellung des Landesvergabeamtes nach § 12 Abs 2 TVergG 1994 beziehungsweise § 20 TVergG 1998 erfolgt ist, wonach wegen einer Rechtswidrigkeit der Zuschlag nicht dem Bestbieter erteilt wurde [TVergG 1994] beziehungsweise in Widerspruch zu den Bestimmungen dieses Gesetzes oder der hiezu erlassenen Verordnungen steht und für den Ausgang des Vergabeverfahrens von wesentlichem Einfluss ist [§ 19 Abs 1 TVergG 1998]). An diese Feststellung des Landesvergabeamtes sind das Gericht und die Parteien des Verfahrens vor dem Landesvergabeamt gebunden.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 148/01t  
Entscheidungstext OGH 27.06.2001 7 Ob 148/01t
- 7 Ob 200/00p  
Entscheidungstext OGH 27.06.2001 7 Ob 200/00p  
Vgl auch; Beisatz: § 125 Abs 2 BVergG legt eine umfassende Bindung fest. (T1); Veröff: SZ 74/115
- 1 Ob 110/02m  
Entscheidungstext OGH 25.03.2003 1 Ob 110/02m  
Vgl auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 2003/26
- 6 Ob 67/03a  
Entscheidungstext OGH 11.09.2003 6 Ob 67/03a  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115618

## Dokumentnummer

JJR\_20010627\_OGH0002\_0070OB00148\_01T0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)